

Presseinformation

Hannover, 14.08.2018

meravis legt bestes Konzernergebnis vor und bereitet Wachstumsstrategie durch Investorenkapital vor

- Konzernergebnis erneut gestiegen: Jahresüberschuss beträgt 17,8 Mio. Euro (Vorjahr: 14,5 Mio. Euro)
- Eigenkapitalquote steigt von 25,5 % in 2016 auf 27,4 % in 2017
- meravis öffnet sich für Investoren und holt frisches Kapital am Schuldschein-Markt
- Wachstumsstrategie sieht Portfolio-Erweiterung auf 15.000 Wohnungen in den kommenden fünf Jahren vor (Plus von rund 3.000 WE)

Hannover, 14. August 2018 – Die meravis Immobiliengruppe auf Wachstumskurs: Mit Abschluss des dreijährigen Konzernumbaus präsentiert sich meravis seit Ende des Jahres 2017 als ganzheitliches Wohnungsunternehmen am Immobilienmarkt und ist für die kommenden Jahre zukunftsicher aufgestellt. Sämtliche Immobilienbestände sind in eigenen Gesellschaften gebündelt – und die Weichen für die Wachstumsstrategie 2023 gestellt. Innerhalb der kommenden fünf Jahre will meravis seinen Wohnungsbestand von aktuell rund 12.000 WE auf 15.000 WE in den Kerngebieten Hannover und Hamburg ausbauen.

Um dieses Wachstum zu finanzieren, hat der Konzern im Jahr 2017 erstmals in seiner Geschichte am Finanzmarkt Schuldscheine platziert. Das ursprünglich geplante Volumen von 50 Mio. Euro konnte aufgrund von Überzeichnung auf 80 Mio. Euro erhöht werden. Gezeichnet haben überwiegend institutionelle Investoren aus dem öffentlich-rechtlichen Sektor. Das frische Kapital soll zur Finanzierung der Wachstumsstrategie verwendet werden. Weitere liquide Mittel stammen aus dem Verkauf von 296 Mietwohnungen in NRW, die meravis im Jahr 2017 an Vivawest veräußert hatte.

Die realisierten Transaktionen und eine optimierte Bewirtschaftung des Bestandsportfolios trugen im Jahr 2017 zu einem positiven Konzernergebnis bei: Der Überschuss betrug 17,8 Mio. Euro und übertraf das Vorjahresergebnis um 3,3 Mio. Euro. In die Modernisierung und Instandhaltung der Bestände hatte meravis insgesamt 18 Mio. Euro (Vorjahr: 18,1 Mio. Euro) und damit rund 23,00 Euro pro Quadratmeter investiert. Die Leerstandsquote betrug 1,2 Prozent und sank zum wieder-

holten Mal. Die Fluktuation lag mit 8,9 Prozent wenige Prozentpunkte unter Vorjahresniveau (2016: 9,6 %). Das Unternehmen beschäftigte rund 200 Mitarbeiter.

Geschäftsführer Matthias Herter: „Wir sind mit dem Konzernergebnis des Jahres 2017 sehr zufrieden. Als Unternehmen haben wir alle strategischen Meilensteine erreicht. Nun befinden wir uns auf direktem Weg zu weiterem Wachstum. Ziel ist der kontinuierliche Ausbau der Unternehmensgruppe hin zu einem wirtschaftlich relevanten Player im Markt der deutschen Wohnungs- und Immobilienwirtschaft. Für das Geschäftsjahr 2018 sind wir hervorragend aufgestellt und haben beachtenswerte Projekte in der Pipeline.“

Ausblick 2018

Nach der Optimierung der Konzernstruktur kommt die Expansion: meravis peilt für die kommenden Jahre den Ausbau seines Immobilienportfolios in Hannover und Hamburg an und geht zunehmend strategische Partnerschaften und Unternehmensbeteiligungen ein.

Im Mai 2018 beteiligte sich der Immobilienkonzern beispielsweise mit 50 Prozent an der Projektentwicklungsgesellschaft Stadtquartier Goseriede der BAUM Unternehmensgruppe. Diese hatte das ehemalige Areal der Postbank in Hannover erworben. Gemeinsam planen die Projektentwickler die vollständige Neuentwicklung des 1973 errichteten Karrees im Zentrum der niedersächsischen Landeshauptstadt.

Parallel dazu beteiligt sich meravis mit der „Interessensgemeinschaft Mitte“ (IG Mitte) am derzeit größten Bauvorhaben Niedersachsens, dem Kronsberg Süd in Hannover. Insgesamt sollen am Expo-Gelände rund 3.500 Wohnungen entstehen: Die in der IG Mitte zusammengeschlossenen lokalen Wohnungsunternehmen haben gemeinsam rund 98.000 m² Brutto-Baulandfläche erworben und wollen auf dem sogenannten Projektareal Mitte rund 1.280 Wohnungen, Reihenhäuser und Gewerbeflächen errichten. meravis und die Delta Bau AG vertreten als Geschäftsbesorger die Projektgesellschaft und sind federführend für die weitere Entwicklung und Durchführung des Projektes verantwortlich.

Im Baugebiet Wasserstadt Limmer, ebenfalls Hannover, realisiert die Immobiliengruppe gemeinsam mit der Wasserstadt Limmer Projektentwicklungs GmbH (WLEG) im ersten Bauabschnitt des neu entstehenden Quartiers 116 Wohnungen. Der Baustart ist noch für das Jahr 2018 vorgesehen; die Fertigstellung wird für das Jahr 2020 avisiert. Das gemeinsame Grundstück erstreckt sich auf insgesamt vier Baufelder und umfasst eine Gesamtgröße von rund 8.000 m². Für die Realisierung der Bauvorhaben haben meravis und die WLEG gemeinsam zwei Projektentwicklungsgesellschaften gegründet. Die Investitionssumme des Gesamtprojekts beträgt rund 30 Mio. Euro.

Auch in der Hansestadt Hamburg wird die Bautätigkeit forciert: 250 Wohnungen werden derzeit in Langenhorn und Niendorf geplant und errichtet. Gleichzeitig beteiligt sich meravis mit dem

Bauprojekt Jenyard in der Jenfelder Au an Hamburgs größtem Stadtentwicklungsprojekt östlich der Alster. Der Immobilienkonzern plant hier rund 120 Wohneinheiten in einem Mix aus Geschosswohnungen, Maisonetten und Stadthäusern.

meravis

Die meravis Immobiliengruppe ist ein überregional tätiger Immobilien-Dienstleister in den Geschäftsfeldern Vermietung, Verwaltung, Neubau und Verkauf. Seit fast 70 Jahren ist sie in der Immobilienwirtschaft zu Hause. Der Hauptsitz befindet sich in Hannover, die zweite Geschäftsstelle in Hamburg. Derzeit betreut die meravis Immobiliengruppe ca. 12.000 eigene und 1.000 fremde Wohn- und Gewerbeeinheiten. Als Projektentwickler hat sie bereits über 23.000 Wohneinheiten realisiert. Das Team der meravis besteht aus rund 200 Mitarbeitern. Geführt wird das Unternehmen von den Geschäftsführern Matthias Herter (Vorsitzender) und Ralf Traupe.

Ihr Ansprechpartner:
Jörg Schreiber
Marketing

T: 0511. 67 510 - 919
F: 0511. 67 510 - 877
j.schreiber@meravis.de

meravis Immobiliengruppe
Krausenstraße 46
30171 Hannover